




**Inspektionsbericht nach EN 13369**  
über die werkseigene Produktionskontrolle (wPk)

Angaben zum Hersteller	
Name und Adresse des Herstellers	Cerne Baustoff- und Fertigteilwerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen
Bezeichnung und Adresse des Werkes	Cerne Baustoff- und Fertigteilwerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen
Zertifikatsnummer	1661-CPR-0080
maßgebende Produktnormen	<b>EN 13224:2011</b> BFT – Deckenplatten mit Stegen <b>EN 13225:2013</b> BFT – Stabförmige tragende Fertigteile <b>EN 13747:2005+A2:2010</b> BFT – Plattendecken m. Ortbeton <b>EN 14843:2007</b> BFT – Treppen <b>EN 14991:2007</b> BFT – Gründungselemente <b>EN 14992:2007+A1:2012</b> BFT – Wandelemente
Angaben zur Inspektion	
Inspektor	Oö. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH, 4060 Leonding DI Erwin Rockenschaub
Datum der letzten Inspektion	16.5.2017 (Prüfung technische Aspekte)
Datum der aktuellen Inspektion	16.10.2017
Anwesende Mitarbeiter des Herstellers	Dipl.-Ing. Michael Cerne
Beurteilung der WPK : C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/> <b>Beschreibung und gegebenenfalls Angabe von vereinbarten Verbesserungsmaßnahmen mit Zieldatum:</b> Entspricht den Anforderungen der Produktnormen.	
Beurteilung der Produktprüfungen: C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/> <b>Beschreibung:</b> Ergebnisse entsprechen den Anforderungen der Produktnormen.	
Erläuterung:	
C .... Conform (Anforderungen erfüllt, Konformität gegeben)	O .... Observation (Geringfügige Abweichung, Überprüfung bei nächster Inspektion)
R .... Repeat (Abweichung, zur Überprüfung Sonderinspektion erforderlich)	NC .... Not Conform (Wesentliche Abweichungen, Konformität nicht mehr gegeben)
<b>Gesamtbeurteilung:</b> Die Bedingungen für die Erteilung/Aufrechterhaltung des Zertifikates sind gegeben: <b>JA</b>	

Der Inspektor:

  
Dipl.-Ing. Rockenschaub



Der Inspektionsbericht umfasst 7 Seiten

Seite 1/7

Eine auszugsweise Wiedergabe von Inspektionsberichten und Zertifikaten darf nur mit schriftlicher Zustimmung der BPS erfolgen. Die BPS ist akkreditiert als Zertifizierungsstelle für Produkte gemäß Akkreditierungsgesetz und der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065:2013 durch Bescheid des BMWFW vom 15.6.2016.

Schirmerstraße 12, 4060 Leonding, Telefon 0732 / 7720-12178, Fax DW 12918, office@bps.at, www.bps.at

## I. ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN an die wPk nach EN 13369

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
<b>1. Allgemeines</b>						
1.1	Für welche Produkte/Produktgruppen wurde die wPk eingeführt? Wurden Produkte neu aufgenommen?	--	--	--	--	Siehe Seite 1 Nein Anmerkung: Die Werksleitung wurde darauf hingewiesen, dass für Brückenfertigteile eine eigene Norme /EN 15050) relevant ist.
1.2	Sind für diese Produkte Erstprüfungen (Typprüfungen) erforderlich, und wenn ja, entsprechen die Ergebnisse den deklarierten Werten?	--	--	--	--	
1.3	Hat der Hersteller ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001?	--				nein
1.4	Hat der Hersteller ein Handbuch für die Regelung der wPk eingeführt?	X				HB Version 3 vom 01. 02. 2013
<b>2. Organisation</b>						
2.1	Existiert ein Organigramm (Organisationsplan) für das Personal, das mit der werkseigenen Produktionskontrolle befasst ist?	X				HB Abschn. 3.1 + Anhang 1.8, Letztstand Mai 2017, neue Technikerin wurde ergänzt
2.2	Sind die Aufgaben, die Verantwortlichkeiten und die Vollmachten des Personals dokumentiert? (z.B. Stellenbeschreibungen, Verfahrensweisungen etc.)	X				Vollmachten gem. Funktionen: HB Pkt. 3.1, Anhang 1.8 (Beschreibungen lt. Konzept) + insb. lt. Prüfpläne
2.3	Ist die Schulung des Personals geregelt und liegen entsprechende Schulungsnachweise vor?	X				HB Abschn. 3.2, Anlage 10 Letztstand 01/2017 Refreshing: Fachpersonal: 2017
2.4	Existiert ein Beauftragter für die wPk?	X				DI. Michael Cerne, GF
2.5	Hat der Beauftragte eine ausreichende Qualifikation bezüglich der relevanten Normen?	X				
	Sind geltende Normen verfügbar? Auflistung: allgemeine technische BFT - Spezifikationen harmonisierte europäische Produktnormen nationale Anwendungsnormen Prüfnormen Relevante Richtlinien und Regeln Sonstige Regelwerke	X				HB Pkt.10.  Ordner: Stand September 2015
2.6	Wird die wPk regelmäßig durch die Geschäftsleitung bewertet? Werden eventuell interne Audits durchgeführt?	X				Nicht relevant weil GF der WPK-Beauftragter ist.
2.7	Werden für die Produkteigenschaften oder für die wPk relevante Aufgaben ausgelagert, und wenn ja, ist die Auswahl und die Überprüfung der Auftragnehmer geregelt?					nein
2.8	Ist die Auswahl/Bestellung der Ausgangsstoffe geregelt?	X				HB Abschn. 5

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
<b>3. Dokumente</b>						
3.1	Gibt es eine Auflistung der für die wPk relevanten Dokumente? Mögliche relevante Dokumente:	X				Inhaltsübersicht Anlage 2: system-relevante Dokumente, Checklisten
	Verfahrensanweisungen	X				über Prüfpläne
	Arbeitsanweisungen	X				siehe vor
	Prüfanweisungen	X				siehe vor
	Prüfpläne	X				Prüfpläne HB Abschn. 8
	Prüfgeräteliste - Kalibrierplan	X				gemäß Prüfplan
	Stoff-/Lieferantenlisten	X				TB- Werk siehe letzten ÜWB der HTL Villach
	Betonsortenverzeichnisse	X				
	Dokumentation analog Fbl. 1/1 und 1/2 der B 4710-1	X				
	Montageanweisungen	X				Begleitpapiere
	Verladeanweisungen	X				Begleitpapiere
	Normen	X				HB Anlage 2 (Stand 2017)
	Pläne, Zeichnungen, Berechnungen	X				techn. Büro
	Prüf- und Kalibrierberichte	X				TB- Werk
3.2	Werden in dieser Auflistung die Aufbewahrungsorte und die Archivierungsfristen angeführt?	X				HB → GF, PL HB Abschn. 3: 10 Jahre
3.2	Werden die relevanten Dokumente so gelenkt, dass am Arbeitsplatz nur gültige Kopien verfügbar sind?	X				verantwortlich wPk - B
3.3	Enthalten die Werkszeichnungen und -dokumente alle für die Herstellung relevanten Angaben?	X				
3.4	Sind die Werkszeichnungen und -dokumente datiert und vom Bevollmächtigten des Herstellers bestätigt?	X				ja Produktionsfreigabe durch PL
3.5	Ist die technische Dokumentation ausreichend? (Anmerkung: Richtlinie = Anhang M der EN 13369)	X				siehe vor
	Herstellungsanweisungen	X				
	Anweisung Handhabung, Lagerung, Transport	X				
	Montageanweisung	X				
<b>4. Überwachung der Herstellung, Kontrollen, Prüfungen</b>						
4.1	Hat der Hersteller die relevanten Merkmale der Produktion und der Anlagen erkannt, und die Herstellungsprozesse entsprechend geplant und dokumentiert?	X				Werktagebuch PL Produktionsreport

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
4.2	Liegen für die Ausgangsstoffe Eignungsnachweise vor?	X				Liste HB-Anhang vom 07.07.14
	Beton	X				Transportbeton, C&T Beton ÜA: Z-2.2.1-14-2537 (gültig bis 01.07.19)
	Stabstahl	X				z. B. Z.2.1.1-12-7369
	Matten	X				z. B. Z.2.1.3-12-7370
	Ringe (gerichteter Stahl)	X				B550B Pittini RIP 55, R-2.1.2-16-14914 Positive Berichte aus 2017 für die Festigkeitsprüfungen liegen vor (HTL Villach))
	Gitterträger	X				z. B. Z.2.1.4-11-0069
	ISO-Körbe	X				Z.2.1.8-13-13600
	Einbauteile und Verbindungselemente	X				Bemessungen: Philipp
	Transportanker	X				siehe vor
	Wärmedämmung	X				Div. ; mit ÜA-Zeichen
4.3	Hat der Hersteller Prüfpläne festgelegt, in denen die Prüfgegenstände, die Prüfhäufigkeit, die Prüfverfahren und die maßgebenden Kriterien enthalten sind? Erforderlich sind Angaben zu folgenden Punkten:	X				Prüfpläne auf Basis Normentabellen
	Prüf- und Messeinrichtungen (Kalibrierplan)	X				Alle Betonprüfungen werden im Transportbetonwerk der Fa. Cerne & Transportbetonring durchgeführt. Die Kalibrierung von Prüfgeräten zur Betonprüfung ist daher im Fertigteilwerk nicht erforderlich.
	Siebe, Luftporentopf, Längenmessgeräte, Waagen	X				Validierung
	Rückprallhammer	X				Hilti Typ PS20 PL (Vergleich mit BPS in 2017)
	Betondeckungsprüfgerät	X				
	Lagerungs- und Produktionsausrüstung	X				
	Lager, Behälter	X				
	Abmessvorrichtungen für Betonherstellung	X				
	Dosiersysteme	X				
	Feuchtesonden	X				
	Mischer	X				
	Betonierausrüstung	X				
	Prüfung der Ausgangsstoffe	X				
	Zement - Lieferscheine	X				
	GK - Lieferscheine	X				
	GK - Sichtprüfung	X				
	GK - Korngrößenverteilung	X				
	GK - Wassergehalt	X				
	Zusatzmittel - Lieferschein	X				
	Zusatzstoffe - Lieferschein	X				
	Wasser Eignung nach EN 1008	X				
	Dichte Restwasser	X				
	Transportbeton: ID- Prüfungen	X				
	Bewehrung: Lagerung	X				
	Einbauteile und Verbindungsmittel	X				
	Transportanker	X				
	Andere Baustoffe: Lieferschein	X				
	Konformitätsprüfung Beton	X				
	Erstprüfungen	X				
	Wassergehalt, Zementgehalt, W/B-Wert	X				
	Konsistenz	X				
	Rohdichte	X				
	Luftporengehalt	X				
	Frischbetontemperatur	X				
	Druckfestigkeit und Rohdichte am Festbeton	X				
	Gesamtsieblinie	X				

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
	Prüfung bei der Herstellung	X				geregelt lt. normativen Vorgaben
	<b>Werktagebücher:</b>	X				eingesehen
	Ordner „Deckenhalle“	X				
	Ordner „Halle oben“	X				
	Ordner „Halle unten“	X				
	Ordner „Kellerhalle“	X				
	Schalung: Abmessungen, Sichtprüfung	X				Vorarbeiter
	Einbauteile	X				Kontrollen und Freigaben
	Bewehrung	X				Planvermerke bei Bedarf
	Richten der Bewehrung	X				
	Abstandhalter - Betondeckung	X				
	Lufttemperatur	X				Vorarbeiter
	Frischbetontemperatur	X				Kontrollen und Freigaben
	Temperaturen bei Wärmebehandlung	X				Planvermerke bei Bedarf
	Produktionsvorgang inkl. Nachbehandlung	X				
	Prüfung des Endproduktes einschließlich Kennzeichnung	X				geregelt lt. normativen Vorgaben
	Äußere Gütemerkmale, Oberflächenbeschaffenheit	X				
	Betondeckung	X				
	Abmessungen	X				Formular „Endproduktkontrolle“
	Betongüte bei Übergabe	X				
	Lagerung	X				
	Kennzeichnung	X				identifizierbar lt. Pläne
	CE-Kennzeichnung	X				Etikettierung
4.4	Hat der Hersteller Verfahren festgelegt, falls Prüfergebnisse von den Sollwerten abweichen?	X				HB Abschnitt 10
4.5	Sind Verfahren zur Erhöhung oder Verminderung der Prüfhäufigkeiten festgelegt? Übliche Überwachung Wechsel von üblicher zur verringerten Überwachung verringerte Überwachung <sup>1/2</sup>	X				Nein
4.6	Werden die Ergebnisse der Überprüfungen aufgezeichnet und sind sie verfügbar?	X				wöchentlich 1x Endprodukt / Norm
4.7	Hat das Prüfpersonal ausreichende Kenntnisse der relevanten Normen und der notwendigen Prüfverfahren?	X				
4.8	Sind die Prüfmittel und die relevanten Anlagen gekennzeichnet?	X				Prüfmittelliste
4.9	Wendet der Hersteller indirekte oder alternative Prüfmethode an, und wenn ja, ist die Korrelation mit dem direkten Verfahren nachgewiesen und aufrechterhalten?	---				Keine alternativen Prüfmethode vorgesehen
<b>5. Maßnahmen im Fall nicht konformer Produkte</b>						
5.1	Ist ein Verfahren zur Behandlung nichtkonformer Produkte festgelegt? Werden Fehlerberichte angefertigt? Ordner eingesehen; durchwegs „Einzel – Arbeitsfehler“; keine systemrelevante Mängel	X				HB Abschn. 10 div. Aufzeichnungen
5.2	Ist geregelt, welche Schritte der Hersteller unternehmen muss, um eine Wiederholung von Nichtkonformitäten zu verhindern?	X				PL Entscheidungen Instruktionen
5.3	Ist sichergestellt, dass nichtkonforme Produkte als solche gekennzeichnet und ausgesondert werden?	X				ja „Sperrlager“
<b>6. Kennzeichnung</b>						
6.1	Sind die Fertigteile dauerhaft mit den erf. Angaben (Hersteller, Werk, Bauteil, Betonierdatum, ev. Masse, ev. sonstige Angaben) gekennzeichnet?	X				Vereinfachte Etikettierung
6.2	Wird eine vereinfachte Kennzeichnung für Serienfertigteile angebracht?	X				1 Etikett für Stapel
	<i>Hinweis:</i> Bei ‚konstruktiven Bauteilen‘ (auch auftragsbezogene Serien) → Etikettierung auf jedem einzelndem Bauteil Bei ‚Stapelprodukten‘ (Elementdecken, Doppelwände): „ <b>Positionsnummer wichtiger</b> “, CE über Begleitpapiere					

<b>Leistungserklärungen CPR</b>	nein	Basismuster vorhanden (bislang kein Bedarf)
---------------------------------	------	---------------------------------------------



## II ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DIE WPK

NACH DEN PRODUKTNORMEN EN 13224:201, EN 13225:2013, EN 13747:2005+A2:2006,  
EN 14843:2007, EN 14991:2007 EN 14992:2007+A1:2012

7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes						
	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	<p>Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Druckfestigkeit (von Beton) X</p> <p style="padding-left: 40px;">Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) X</p> <p style="padding-left: 40px;">Mechanische Festigkeit</p> <p style="padding-left: 40px;">Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit) X</p> <p style="padding-left: 40px;">Bewertetes Schalldämmmaß, Trittschallübertragungsmaß X</p> <p style="padding-left: 40px;">Bauliche Durchbildung X</p> <p style="padding-left: 40px;">Dauerhaftigkeit X</p>					<p>lt. Betongüte BST 550</p> <p>lt. Bemessungsgrundlagen</p> <p>lt. Bemessungsgrundlagen</p> <p>lt. technischer Dokumentationen über Betondeckung</p>
7.4	<p>Prüfung an Endprodukten</p> <p style="padding-left: 20px;">Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung) mechanische Festigkeit X</p> <p style="padding-left: 40px;">Kennzeichnung / Beschriftung X</p> <p style="padding-left: 40px;">Lagerung X</p> <p style="padding-left: 40px;">Auslieferung X</p> <p style="padding-left: 40px;">Endprüfung X</p> <p>Maße:</p> <p>Länge X</p> <p style="padding-left: 40px;">Querschnitt X</p> <p style="padding-left: 40px;">Geradheit der Kanten X</p> <p style="padding-left: 40px;">Ebenheit der geschalteten Oberfläche X</p> <p style="padding-left: 40px;">Überstehende Bewehrung X</p> <p>Erscheinungsbild der Oberfläche</p> <p>Rauheit</p> <p style="padding-left: 40px;">Allgemeines Erscheinungsbild X</p> <p style="padding-left: 40px;">Mechanische Prüfungen am Endprodukt X</p>					<p>Prallhammer</p> <p>Etikett / Positionsnummer ,</p> <p>entspricht</p> <p>lt. Vorschriften</p> <p>Protokollierungen</p> <p>lt. Formblatt</p>

### III STICHPROBENPRÜFUNG

#### Prüfplan für die Inspektion (gemäß Pkt. E.5 der EN 13369)

Zu überprüfende Eigenschaft	Art der Überprüfung	Häufigkeit der Überprüfung	Letzte Überprüfung	Ergebnis der Überprüfung bei Inspektion
Druckfestigkeit des Beton	Frisch- und Festbetonprüfung	jährlich	---	Entfällt da Transportbeton verwendet wird.
Zugfestigkeit und Streckgrenze des Stahls	Prüfung der Zugfestigkeit und Streckgrenze	alle 3 Jahre	2017	Jährliche Prüfungen werden bei der HTL Villach durchgeführt und von der BPS kontrolliert.
Mechanische Festigkeit (durch Berechnung)	Verifizierung einer Berechnung durch Sichtkontrolle (auf Prüfvermerk)	alle 3 Jahre	2016	Anforderung erfüllt
Feuerwiderstand	Überprüfung der relevanten Abmessungen und der Betondeckung	jährlich	2017	Anforderung erfüllt
Korrosionsbeständigkeit - Dauerhaftigkeit	zerstörungsfreie Überprüfung der Betondeckung	jährlich	2017	Anforderung erfüllt
Luftschalldämmung und Trittschallübertragung	Überprüfung der relevanten Abmessungen	jährlich	2017	Anforderung erfüllt
Bauliche Durchbildung	Überprüfung der relevanten Abmessungen	jährlich	2017	Anforderung erfüllt